

ERNST WASMUTH, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten G. m. b. H., **Berlin W. 8**
 Markgrafenstrasse 35

In 8 Tagen liegt zur Versendung bereit:

Jahrgang V (Jubiläums-Band) von
Baukunst der Renaissance.

Entwürfe von Studierenden der Kgl. Techn. Hochschule zu Berlin.

Unter Leitung von **J. C. Raschdorff,**

Kgl. Geh. Reg.- u. Baurat u. Professor.

67 Tafeln in Lichtdruck. Preis 40 Mk. ord., 30 Mk. no., 28 Mk. bar.

In einer Vorrede sagt Prof. Raschdorff: Mit dem 1890 erschienenen IV. Bande sollte ursprünglich diese Publikation abgeschlossen werden.

In Anbetracht meiner 25jährigen Lehrtätigkeit an der Technischen Hochschule halte ich es für angezeigt, durch Veröffentlichung des vorliegenden V. Bandes Zeugnis abzulegen, ob und was seither innerhalb meines Lehrgebietes geschehen, und ob meine in den Einleitungen früherer Bände aufgeführten Lehrgrundsätze sich bewährt haben.

Wir bitten ständig am Lager zu halten:

„Die Konstruktionen und die Kunstformen der Architektur“

ihre Entstehung und geschichtliche Entwicklung bei den verschiedenen Völkern

in 4 Bänden herausgegeben von
Constantin Uhde.

Preis brosch. 75 Mk. ord., 56,25 Mk. no., 52,50 Mk. bar,
 gebunden 90 Mk. ord., 67,50 Mk. no., 63 Mk. bar.

Frei-Exemplare: 6/5, 12/10 u. s. f.

Band I und II erschienen.

Aparte Bände kosten:

Band I: Die Konstruktionen und die Kunstformen, ihre geschichtliche, systematische Entwicklung, begründet durch Material und Technik.

23 Bogen mit 345 Abbildungen
 br. M. 15.—, geb. M. 18.50

Band II: Der Holzbau, seine künstlerische und geschichtlich-geographische Entwicklung, sowie sein Einfluss auf die Steinarchitektur.

45 Bogen mit 526 Abbildungen
 brosch. M. 28.—, geb. M. 32.—

Band III: Der Steinbau in natürlichem Stein, die geschichtliche Entwicklung der Gesimse in den verschiedenen Baustilen.

45 Bogen mit 360 Abbildungen
 brosch. M. 28.—, geb. M. 32.—

Band IV: a) Der Steinbau in künstlichem Stein, die geschichtliche Entwicklung der Gesimse in den verschiedenen Baustilen.

b) **der moderne Eisenbau,** die künstliche Durchbildung seiner Einzelformen. 23 Bg. m. 250 Abb.
 brosch. M. 15.—, geb. M. 18.50

Reich illustrierter Pracht-Katalog

288 Seiten im Formate 18×25 cm mit Buchschmuck und Illustrationen vom Maler **Hanns Anker,** enthaltend das

- * * genaue Inhaltsverzeichnis * *
- * * sämtlicher Verlagswerke * *

Preis 3 Mk. ord., 2 Mk. bar, steht Interessenten zur Verfügung.

0

In empfehlende Erinnerung bringen wir:
„Historische Städtebilder“

herausgegeben von
Cornelius Gurlitt.

Jeder Band enthält 30—35 Blatt in Gr.-Folio 48:32 cm, sowie 5—7 Bog. reich illustr. Text.

Preis der ganzen Serie (5 Bde.) 125 M. ord., 87.50 M. bar.

Einzelne Bände 30, resp. 35 M. ord.

Erschienen sind von der I. Serie:

Band I Erfurt (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ II Würzburg („ „ 35 „ „)

„ III Stendal-Tangermünde-Brandenburg (Apart bezogen 30 M. ord.)

„ IV Bern-Zürich (Apart bezogen 35 M. ord.)

Berliner Architekturwelt

Zeitschrift

für Baukunst, Malerei, Plastik

u. Kunstgewerbe

unter Leitung der Architekten

Heinrich Jassoy, Ernst Spindler, Bruno Möhring.

Jährlich 12 Hefte. 20 M. ord., 14 M. bar.

Frei-Exemplare: 11/10, 22/20 u. s. f.

Sonderhefte u. d. Titel:

Berliner Kunst

gebe ich an Abonnenten der Zeitschrift

pro Heft mit 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no.

an Nicht-Abonnenten 5 M. ord., M. 3.75 no.

Heft 1: **Otto Eckmann** †. — Heft 2:

Bruno Möhring sind erschienen.

„Die Architektur des XX. Jahrhunderts.“

Zeitschrift für moderne Baukunst

herausgegeben von

Hugo Licht,

Stadtbaudirektor in Leipzig.

Jährlich erscheinen 4 Hefte von je

25 Blatt in 3 monatl. Zwischenräumen.

Beschreibender Text in 3 Sprachen.

Preis pro Heft 10 M. ord.

7 M. 50 Pf. no., 7 M. bar.

Charakteristische Details

von ausgeführten Bauwerken mit besonderer Berücksichtigung der von

Hugo Licht

publizierten Werke.

Jährlich erscheinen 100 Blätter in

5 Lieferungen von je 20 Blatt.

Preis pro Jahrgang 30 M. ord.,

22 M. 50 Pf. no., 21 M. bar.

Jahrgang I liegt komplett vor.

Vom II. Jahrgang ist Heft 1/3 erschienen.

Für Abnehmer der „Arch. d. XX. Jahrh.“ bilden die Charakt. Details eine notwendige Ergänzung.